

Auf der Inneren Kanalstraße entsteht schon bald ein höheres Bauwerk

Endlich: Nervige Idiotenbrücke ist Geschichte

Endlich ist die Idiotenbrücke auf der Inneren Kanalstraße weg. Somit können nun die Brummi-Fahrer aufatmen. In den vergangenen Jahren zerlegten viele Berufskraftfahrer zwischen Krefelder Straße und Hornstraße ihre Laster. Grund: Die Eisenbrücke hatte eine Höhe von nur 3,60 Meter. Da verschätzten sich die Fahrer oft – und blieben hängen. Es entstanden Millionen-Schäden.

VON OLIVER MEYER

Köln. Am vergangenen Wochenende rückte das Abrisskommando an. Die Innere Kanalstraße wurde komplett gesperrt, dann legten insgesamt fünf Bagger los.

Mit gewaltigen Pressluft-hämmern stemmten sie das Fundament auf. Zuvor hatten Arbeiter die Tragekonstruktion aus Metall mit Schneidbrennern in jeweils zwei Meter lange Stücke zerlegt. Die wurden dann mit einem Kran vom Fundament gehoben, auf riesige Schwerlast-Lkw geladen und abtransportiert. Das wertvolle Metall wird nicht vernichtet, sondern geschmolzen und als Werkstoff erhalten bleiben, er-



Sie ist verschwunden: Die Brücke aus Eisen ist Geschichte, Bagger räumen Reste weg. Die Brücke dahinter bleibt bestehen.
Foto: Uwe Weiser

fuhr der EXPRESS.

Die Arbeiten an der Brücke bedeuteten auch eine logistische Meisterleistung. Denn vor allem die Deutsche Bahn musste ihren Fahrplan umstellen. Auf den Linien S6 und S11 gab es gravierende Einschränkungen: Die S6 fiel zwischen Mülheim und Worringen komplett aus, während die S11 in Richtung Düsseldorf umgeleitet wurde und nicht am Hansaring

sowie in Nippes hielt.

Zweite Sperrung erfolgt bereits vom 15. bis zum 18. August

Mülheim war wegen Arbeiten der KVB an der Mülheimer Brücke quasi vom Schienennetz abgetrennt. Nur mit Bussen war der Stadtteil erreichbar.

Anwohner beschwerten sich darüber, dass viele Autofahrer

die Hartwichstraße und Zonser Straße als Schleichwege nutzten. Dies sorgte dort für zusätzlichen Verkehr und lange Wartezeiten. Die Sperrung für den Abriss sollte laut Planung bis Montagfrüh um 5 Uhr dauern, dann sollte die Innere Kanalstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden, damit der Berufsverkehr fließen kann.

Aber das war es noch nicht

endgültig. Denn eine weitere Sperrung ist von Freitag (15. August, 22 Uhr) bis Montag (18. August, 5 Uhr) geplant. Dann soll das neue Bauwerk entstehen. Während der Arbeiten, die rund 13,5 Millionen Euro kosten, kommt es dann wohl erneut zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Aber die Geduld lohnt sich. Zukünftig sind dann nämlich die Zeiten vorbei, an denen festgefahrene

Brummis den Verkehr auf der Inneren Kanalstraße und den Nebenstraßen regelmäßig für Stunden komplett zum Erliegen brachten.

Jüdisches Museum: Firma ist insolvent

Köln. Pleiten, Pech und Panen. In der Serie um versemelte Bauprojekte muss die Stadt eine weitere Hiobsbotschaft verkünden: Im Bauprojekt „MiQua. LVR-jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln“ (MiQua) hat die beauftragte Fassadenfirma Insolvenz angemeldet. Ein vorläufiger Insolvenzverwalter wurde bereits bestellt. „Ob die Firma die ausstehenden Restleistungen im Projekt noch erbringen kann, ist ungewiss“, teilte die Stadt mit. „Die Insolvenz wird Auswirkungen auf den Bauablauf des MiQua haben. Der Fassadenbau hat Schnittstellen mit nahezu allen anderen noch folgenden Ausbau-Gewerken“, heißt es weiter. Das bedeute nach derzeitiger Einschätzung jedoch keinen völligen Baustopp. Die Auswirkungen auf Termine und Kosten ließen sich aktuell noch nicht beziffern. Die Fassadenfirma verbaut Glas und auch Stahl. Der übrige Stahlbau wird derzeit ungehindert fortgesetzt. Für den Innenausbau und die Technische Gebäudeausrüstung soll 2025 noch ein Generalunternehmen beauftragt werden.

Das Jüdische Museum.

Foto: Borm



Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

aktuell und regional
Anzeigenblätter.de

2.hand-Kaufhalle eMMAUS
Riesenauswahl auf 2000 m²
- stündlich neue Gebrauchsgüter,
Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Dückterath oder
Linie 3/18 bis Thienbruch/Fußweg
Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg, Gladbach
☎ 0152/28540306

KÖLN BRÜCK
IG Handel,
Handwerk
und Gewerbe
Kauf und Service
ohne Streß...

B. Abbing
Malermaler, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 1944
malers-abbing@web.de

BRÜCK
IG Handel,
Handwerk
und Gewerbe
Kauf und Service
ohne Streß...

GLAS-SERVICE
SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

W. Benthues
Rolladen+Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

**Lokal, vor Ort -
immer eine gute
Wahl!**

**HILFE IM
Trauerfall**

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist!
Setzen Sie auf unsere Erfahrung
und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221. 85 10 07
Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

**BESTATTUNGEN
CONDÉ**
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

**Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung**
Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0 2 2 1 / 8 3 1 2 4 9

**Und alles Getrennte
findet sich wieder.**
Friedrich Hölderlin



Jürgen Fritz, Wolfgang Niedecken, Tommy Engel, Erry Stoklosa und Linus (v. l.) präsentieren das Programm. Foto: Decker

VON DANIELA DECKER &
JAN WÖRDENWEBER

Köln. Zum runden Geburtstag seiner Dinnershow „Weihnachtsengel“ lässt es Tommy Engel richtig krachen. Statt einem oder zwei prominenten Bühnenpartnern wird der Entertainer gleich vier hochkarätige Gäste an seiner Seite begrüßen.

Bei der Präsentation des Programms in der Volksbühne am Rudolfplatz betont Tommy Engel: „Mit mir werden Erry Stoklosa und Linus auf der Bühne stehen. Ich freue mich ganz besonders, dass die beiden mich bei den Vorstellungen vom 28. November bis zum 20. Dezember unterstützen werden.“ Sowohl Stoklosa als auch Linus alias Michael Büttgen waren schon in den Vorjahren jeweils als Duett-Partner an Engels Seite.

Das gilt auch für Carolin Kebekus: Nach 2012 wird die Comedienne erneut den Weihnachtsengel bereichern. „Es war der absolute Wunsch von Carolin, wieder mit mir Et Meier's Kättche zu singen, aber etwas anders, quasi eine Fortsetzung – lasst euch überraschen“, kündigt Engel an. Laut Kebekus war es damals „das größte Ziel in meinem Leben“, einmal mit Tommy Engel auf der Bühne zu stehen.

Vierter im Bunde ist BAP-Chef Wolfgang Niedecken. „Wolfgang

und ich werden zusammen unter anderem einen meiner Lieblingssongs aus seiner Feder singen. Ich hatte bereits bei der Probe Gänsehaut.“

Allerdings gibt es bei zwei der vier prominenten Gäste jeweils einen Haken: Sowohl Carolin Kebekus als auch Wolfgang Niedecken haben an den Weihnachtsengel-Terminen überhaupt keine Zeit. „Ich wollte die ganzen Jahre immer schon mal mitgemacht haben, aber es hat aus zeitlichen Gründen nie geklappt. Diesmal hat es wieder nicht funktioniert“, sagt Niedecken. Aber: „Ich komme trotzdem, und zwar als Fata Morgana, die jeden Abend zusammen mit Tommy singen wird.“ Auch Kebekus soll dem Publikum erscheinen: als „heilige Geist-in“.

Leute, die nicht da sind, aber trotzdem auf der Bühne stehen, wie ist das möglich? „Auf der Bühne werden neben mir spezielle Videofolien stehen. Das ist etwas ganz anderes, als wenn die Gäste nur auf der großen Leinwand eingeblendet werden“, erklärt Engel. „Der Trick ist: Man kann durch diese Folien durchschauen. Dadurch entsteht die Fata Morgana und Wolfgang oder Carolin stehen auf der Bühne und singen zusammen mit mir. Ich weiß zwar selber noch nicht, wie es funktioniert, aber ich weiß jetzt schon, dass es besondere Momente werden.“

Rather Reisen 02171/32000
Ausflüge, Kreuzfahrten, Städtereisen, Urlaubsmotoren
LAGO MAGGIORE 17.08. - 22.08. / 17.09. - 22.09. € 359,-
Ausflugs-Mögl.: Borromäische Inseln, Stresa, Turin, italienischer Markt, Ortasee, Domodossola, Fabel mit der Cenovallbahn, Re. Santa Maria Maggiore
GARDASEE 05.10. - 10.10. € 359,-
Ausflugs-Mögl.: Halbinsel Sirmione inkl. Schiffsfahrt, Limone, Malcesine, Riva, Brentadolomiten inklusive Gruppen und Kasse Probe, Verona
KOLBERG 13.09. - 17.09. € 259,-
Ausflugs-Mögl.: Rundfahrt Kolberg, Wallin, Misdroy, Rügenwälder Münde, Rügenwälder, Köslin mit Einkaufszentrum, Stettin inkl. Schiffsfahrt
LEISTUNGEN: 4/5 Übern. im 3* Hotel / HALBPENSON/ Busfahrt
EXTRA ZAHLBAR: Ausflüge, Ortstaxe
KEINE WERBEFAHRT Veranstalter: KTS Travel s.r.o., Komenského 19, Karlovy Vary

Rather Reisen
Urlaubs-, Kurz-, Städte & Kreuzreisen, Mitomnibusse
Südtirol
jeweils 5 Nächte mit HP, Ortstaxe und Ausflugsmöglichkeiten an den Gardasee, eine Dolomitenrundfahrt, nach Brixen und Bruneck sowie eine 3-Bergseefahrt, exklusive, Haustürabholung inklusive. Sporthotel Klausberg im Ahmtal, professionelle und ortskundige Reiseleitung jederzeit auch als Ansprechpartner im Hotel vor Ort
Termine: 10.09 - 15.09.2025 **539,- €**
im DZ pro Person / 60,- € EZ-Zuschlag (für die gesamte Zeit)

Kössen/Tirol
6 Nächte mit HP, Ortstaxe und Ausflugsmöglichkeiten wie eine Besichtigung der Glasbläserstadt Rattenberg oder auch eine vier Seefahrt, exklusive, Haustürabholung inklusive. traditionelles Hotel Waidachhof, professionelle und ortskundige Reiseleitung jederzeit auch als Ansprechpartner im Hotel vor Ort – das Rather-Team reist bei dieser Abschlussfahrt mit und gibt der Reise einen familiären Abschluss
Termin: 16.10. - 22.10.2025 **739,- €**
im DZ pro Person / 60,- € EZ-Zuschlag (für die gesamte Zeit)

Silvester ins Blaue
jeweils 3 oder 4 Tage mit HP, Hotel *** bis ****, 150 - 500 km von Leverkusen, Silvesterparty mit Musik und Tanz, Ausflug/Stadtführung inklusive, Zustieg an ausgewählten Stellen möglich, professionelle und ortskundige Reiseleitung jederzeit auch als Ansprechpartner im Hotel vor Ort
Termine:
3 Tage 30.12.25 - 01.01.26 **489,- €** im DZ pro Person / 90,- € EZ-Zuschlag (für die gesamte Zeit)
4 Tage 30.12.25 - 02.01.26 **575,- €** im DZ pro Person / 120,- € EZ-Zuschlag (für die gesamte Zeit)

0 2 1 7 1 / 3 2 0 0 0 **www.rather-busreisen.de**
Kontaktieren Sie uns gerne. Wir stehen Ihnen rund um Ihre Reiseplanung mit Rat und Tat zur Seite!
Info@rather-reisen.de buchen
Rather Reisen GmbH & Co. KG · Dechant-Krey-Str. 47 · 51379 Leverkusen

WÜNSCH heute
...preiswert in EURO:

Entrecôte aus Argentinien, frisch 100 g **2,69**
Hähnchen Oberkeulen
ohne Knochen, küchenfertig gewürzt 100 g **0,79**
Rostbratwurst nach altem Familienrezept 100 g **0,96**
Hausmacher Leberwurst 100 g **1,09**
Schweinegulasch mit neuer Rezeptur 100 g **0,66**
Nudelsalat Schwäbische Art 100 g **0,62**
Steakpfeffer
im 250-g-Aromabeutel = 4,45 € 100 g **1,78**
★ **Schulterbraten** vom Schwein
perfekt für Pulled Pork 100 g **0,69**

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr
**Für jeden:
preiswert+gut
einkaufen!**
WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterhand.

Beim Streit um die Deutzer Kirmes soll es zu einer Eskalation gekommen sein

Flogen sogar die Fäuste?

Die Drohgebärden ließen keine Fragen offen: Mit zwei mutmaßlichen Schlägern und seiner Frau im Schlepptau soll Otto Ernst Weber, Vorstand der Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS), versucht haben, an jenem frühen Abend des 23. Februar 2024 am Wiener Platz seine Mitbewerber um die Ausrichtung der Deutzer Kirmes einzuschüchtern. So steht es in der Anklage der Staatsanwaltschaft, die der EXPRESS einsehen konnte.

VON AXEL SPILCKER

Deutz. Der Angriff begann demnach, als der Schausteller Wilfried Hoffmann nahe der Mülheimer Kirmes am Wiener Platz sein Auto bewegen wollte. Einer der beiden mutmaßlichen Schläger stellte sich laut Staatsanwaltschaft vor den Wagen. Der Fremde hämmerte gegen die Fensterscheibe: „Steig aus Du F... Du bekommst eine Abreibung.“ Der Leverkusener Unternehmer Hoffmann verschanz-

te sich in seinem Pkw, bis der Mann abzog. Danach erstattete er Anzeige.

Eine Stunde später tauchte der Angreifer erneut auf. Dieses Mal in Begleitung zweier Männer und einer Frau. Dabei handelte es sich unter anderem um GKS-Vorstand Weber sowie seine Gattin. Zielstrebig steuerte man den Autoscooter auf der Kirmes an. In einer Kabine saß Gilbert Hoffmann, der Sohn des Leverkusener Schausteller-Unternehmers. Wie die Staats-

anwaltschaft herausfand, ließen die Besucher den Hoffmanns eine Warnung zukommen. Der Anklage zufolge soll etwa die Frau des GKS-Vorstands den Hoffmann-Sohn gedrängt haben, auf den Vater einzuwirken, dass dieser die Bewerbung zur Ausrichtung der Deutzer Kirmes zurücknehmen solle. Andernfalls würde Vater Hoffmann etwas auf „die Fresse“ bekommen. Auch er, der Sohn, würde etwas abbekommen.

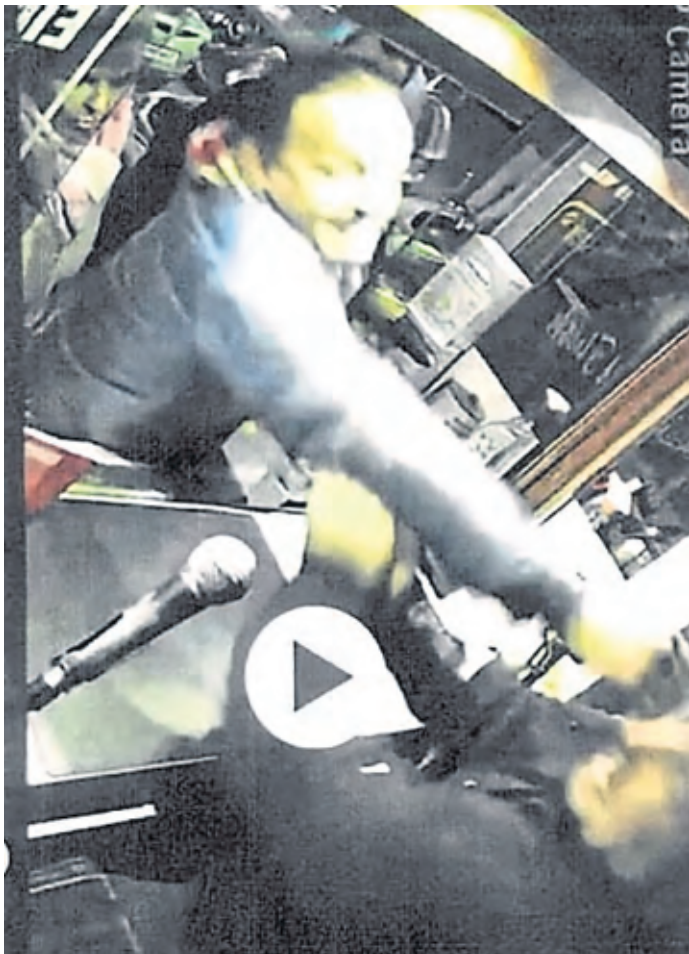
Gilbert Hoffmann lehnte das Ansinnen ab. Daraufhin soll einer der Begleiter der Webers versucht haben, ihn mit der Faust zu schlagen. Anschließend warfen die Angreifer Schilder am Autoscooter um, während ihr Opfer sich in der Kabine verbarrikadierte. Ein Freund Gilberts versuchte die Lage zu beruhigen. GKS-Vorstand Weber soll dem Helfer laut Staatsanwaltschaft per Fausthieb aufs rechte Auge eine blutende Platzwunde zugefügt haben. Drei Tage nach der Attacke entschied die Stadt Köln per Losentscheid, dass die Hoffmanns 2024 an Ostern und im Herbst das Volksfest ausrichten durften.

Inzwischen hat eine Amtsrichterin die Anklage zugelassen, der Prozess soll im Dezember beginnen. Die Strafvorwürfe reichen von Beleidigung, versuchter Nötigung, über Bedrohung bis hin zu gefährlicher Körperverletzung.

Für alle vier Angeklagten wurden Pflichtverteidiger bestellt. Einen wichtigen Beweis dürften Aufnahmen durch Überwachungskameras liefern, die ausgewertet wurden. Die Verhandlung wäre ein



Die Deutzer Kirmes ist ein Publikumsmagnet. Foto: Weiser



In der Autoscooter-Kabine versucht ein Angreifer, den Sohn des Schausteller-Unternehmers zu schlagen. Foto: privat

weiteres Kapitel in der Schaustellerfehde um die Organisation der größten Kölner Kirmes mit etwa 100.000 Besuchern je Frühjahrs- und Herbstsaison. Wenn es um Millionenumsätze geht, wird im Schaustellermilieu mit harten Bandagen gekämpft. Jahrzehntlang hatte die GKS den Zuschlag für die Kirmes erhalten. Schließlich aber traten die Hoffmanns mit einem neuen Konzept als Mitbewerber auf den Plan. 2024 entschied das Losglück für die Leverkusener Konkurrenten. Im neuen Jahr votierte die Stadt bei der Vergabe der Verträge zwischen 2025 bis 2030 allerdings wieder für die Platzhirsche der GKS. Konkurrent Wilfried Hoffmann klagte gegen den Entscheid und unterlag. Dabei spielte die Anklage wegen der mutmaßlichen gewaltsamen Übergriffe da-

mals noch keine Rolle, da das Amtsgericht das Verfahren noch nicht eröffnet hatte. Inzwischen ist dies aber geschehen. Folglich rechnet sich Hoffmann gute Chancen aus, doch noch zu gewinnen. Denn der Leverkusener Geschäftsmann ist in die zweite Instanz gegangen. Das Oberlandesgericht Düsseldorf will aber erst im April 2026 verhandeln. Bis dahin wird wohl keine Kirmes in Deutz stattfinden.

Hält die Stadt angesichts des Strafprozesses gegen einen GKS-Vorstand immer noch die Schausteller-Gemeinschaft als Veranstalter der Kirmes für tragbar? Die Antwort aus dem Rathaus fällt nebulös aus: Zu laufenden Verfahren und Ermittlungen will sich eine Pressesprecherin nicht äußern. Auch die Schausteller-Gemeinschaft hält sich bedeckt.



Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Zustellerbetreuer (d/m/w) in Köln-Mülheim gesucht!

Haben Sie Lust auf eine spannende Aufgabe auf Mini-Job-Basis?

Als Zustellerbetreuer stellen Sie Personal für die wöchentliche Verteilung von „EXPRESS - Die Woche“ ein und stehen als ortskundiger Ansprechpartner für Fragen bereit. Darüber hinaus unterstützen Sie die Bewerbersuche vor Ort: Sie regeln Werbemaßnahmen an und setzen diese nach Rücksprache mit uns um.

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Herr Marco D'Agostino
Telefon: 02203 1883-76 / E-Mail: Marco.DAgostino@rdw-koeln.de
Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Hardt-Str. 50 - 51149 Köln



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!



Baugrund genau prüfen

Köln. Früher wurden die Eigenschaften von Böden und Fels in Bodenklassen eingeteilt – nach einer alten Norm (DIN 18300). Doch dies hat sich mit der Neuerung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) vor einigen Jahren geändert. „Der Boden wird nach aktueller technischer Norm in Homogenbereiche aufgeteilt“, erklärt Marc Ellinger, Bausachverständiger im Verband Privater Bauherren (VPB). Dies soll abbilden, dass der Boden auf einer größeren Baustelle durchaus verschiedenartig sein kann, „und zwar dermaßen, dass nicht für die ganze Baustelle die gleichen Kalkulations- und Konstruktions-Grundlagen gelten“, so Ellinger.

Um ein detailliertes Bild vom Bauland zu erhalten, können Bauherren über ein Baugrundgutachten nachdenken. Das Gutachten kann dabei helfen, mögliche Kosten und Risiken bei der Planung einer Immobilie frühzeitig zu erkennen. Zudem gibt es Auskunft darüber, ob der Boden auf dem Grundstück tragfähig ist oder nicht. „Besonders tragfähige und gut

geeignete Böden für den Hausbau sind Kies- und Sandböden mit guter Verdichtung sowie tragfähige Lehm Böden“, sagt Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund. Doch manche Böden können für Baufirmen und Bauherren zur Herausforderung werden. Problematisch sind etwa weiche, organische Böden wie Torf oder bindige Böden mit hoher Wasseraufnahme. Denn sie können die Stabilität des Bodens beeinträchtigen, erklärt Stange.

Liegt der Grundwasserspiegel sehr hoch, kann es Stange zufolge schwierig werden, einen Keller zu bauen. Solche Herausforderungen lassen sich beheben. In dem Fall sind aufwendige Abdichtungen und Drainagesysteme erforderlich, um Schäden zu vermeiden. Letztendlich ist es also auch eine Kostenabwägung, welche Schritte sinnvoll sind. „Sollte es sich herausstellen, dass ein Grundstück mit extrem schwierigem Baugrund erworben wurde, sollte man gut überlegen, ob es nicht besser wäre dieses Grundstück wieder zu veräußern“, so Marc Ellinger. Foto und Text: dpa

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt

GLAS-SERVICE SELBST GMBH

Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

düster

Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Walter Benthues

MEISTERBETRIEB

Ihr Rolladendoktor

Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe

Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

**Kalter
weißer Mann**

Samstag, 4.10.2025

**Mein Name
ist Erling**

Samstag, 29.11.2025

**Drei Männer
und ein Baby**

Samstag, 13.12.2025

**Es ist nur eine
Phase, Hase**

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

**Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro**

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

KölnTicket Hotline 0221 221-97333
westticket bonmticket 2801 &

T: 0221 221-97333



Stadt Köln

aktuell
und
regional

Rheinische
Anzeigenblätter.de

An der Ecke Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Straße kracht es am häufigsten

Das ist NRW gefährlichste Kreuzung

Willkommen auf NRWs gefährlichster Kreuzung. Springt die Ampel am Ehrenfeldgürtel auf Grün, beginnt für Radfahrer eine Slalomfahrt der besonderen Art: Wer stadteinwärts in die Subbelrather Straße abbiegen will, muss nicht nur den dichten Verkehr aus Autos, Lkw und Fußgängern im Blick behalten, sondern sich auch über mehrere Gleise der KVB-Linie 13 manövrieren. Erst dann erreicht man den schmalen Radweg, der unter einem Baugerüst hindurch weiter durch Ehrenfeld führt.

VON FLORIAN HOLLER

Köln. Dass das gefährlich sein kann, hat nun auch das Landesamt für Statistik bestätigt: Laut dem aktualisierten Unfallatlas NRW haben sich im vergangenen Jahr 19 Unfälle im Kreuzungsbereich Ehrenfeldgürtel/ Subbelrather Straße ereignet, bei 17 davon waren Radfahrer beteiligt. Damit ist der Bereich der größte Unfallschwerpunkt in ganz NRW. Dahinter folgen die Bereiche rund um den Zülpicher Platz (15 Unfälle) und die Kreuzung Universitätsstraße/Aachener Straße/Innere Kanalstraße (14 Unfälle), die im Jahr zuvor noch die beiden gefährlichsten Kreuzungsbereiche des Bundeslandes waren. Zu ebenfalls 14 Unfällen kam es 2024 außerdem in Düsseldorf im Bereich Stockumer Höfe/Danziger Straße in der Nähe des Flughafens.

Fragt man Anwohner und Pendler, die am Donnerstagvormittag mit dem Fahrrad die Kreuzung in Ehrenfeld überqueren, überrascht der traurige Spitzenplatz in der Unfallstatistik kaum jemanden. Die Kreuzung ist stark befahren – Autos, Busse, KVB-Bahnen, dazu viele Fußgänger. „Die Straßen sind eng und selbst auf dem Gehweg ist kaum Platz“, sagt Lennard Richter, der an der Subbelrather Straße wohnt und sein Fahrrad am Donnerstag vor der Sparkasse abstellt. „Mir selbst ist zum Glück noch nichts passiert, aber dass es hier so häufig kracht – vor allem mit Radfahrern, die die Kurve nehmen – wundert mich nicht.“

Für Gisela Duda ist die Verkehrssituation sogar ein Grund, Ehrenfeld den Rücken zu kehren. „Ich wohne seit 15 Jahren hier, aber inzwischen ist mir das einfach zu gefährlich“, sagt die 73-Jährige, die meist zu Fuß unterwegs ist. Die Schuld für viele Unfälle sieht sie auch bei den Radfahrern: „Man kann kaum die Straße überqueren, ohne fast angefahren zu werden. Viele halten sich hier nicht an die Regeln.“

Auch der Stadt Köln ist die Problematik bekannt. Allerdings liegen der Unfallkommission laut einer Sprecherin nur zwölf statt der im Unfallatlas verzeichneten 19 Unfälle vor. Der Unterschied könnte darauf zurückzuführen sein, dass der Atlas nicht nur die Kreuzung selbst, sondern auch das direk-



te Umfeld in seine Statistik einbezieht.

Dass die Kreuzung besonders für Radfahrer gefährlich ist, bestätigt aber auch die Stadtsprecherin: „Das Unfallgeschehen beruhte in erster Linie auf Alleinunfällen von Rad- oder Peledec-Fahrenden, die im Bereich der Schienen stürzten. Die Auswertung ergab, dass sich von den zwölf hier bekannten Unfällen sieben Unfälle wegen Stürzen im Schienenbereich ereigneten. Drei andere Alleinunfälle ereigneten sich wegen nasser Fahrbahn oder wegen Stürzen im Bordsteinbereich.“

Auch am Zülpicher Platz sind die Gleise laut Unfallkommission für die vielen Unfälle von Radfahrern verantwortlich. Hier wie dort ist eine Lösung aber

nicht in Sicht: „Grundsätzlich gibt es derzeit keine geeignete Maßnahme, um Unfälle im Schienenbereich zu vermeiden“, so die Sprecherin. Bei einem Verkehrsversuch auf der Neusser Straße haben die KVB getestet, ob sogenannte Inlays in den Schienen die Sturzgefahr mindern könnten. „Da sich diese aber verzogen beziehungsweise aufquollen, führten sie zu noch gefährlicheren Situationen als ohne die Einrichtungen. Andere Maßnahmen zur aktiven Absicherung der Schienen gibt es derzeit nicht.“

Auch Christoph Schmidt vom Kölner Ableger des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) spricht von einer „schwierigen Kreuzung“. Normalerweise gebe er Radfahrern den Tipp, Schie-

nen immer im 90-Grad-Winkel anzufahren. So bleibe man normalerweise sicher im Sattel. „Das Problem an der Kreuzung ist aber, dass hier mehrere Schienen einen Kurvenverlauf nehmen. Die kann man gar nicht alle hintereinander im 90-Grad-Winkel anfahren.“ Zudem handle es sich um eine sehr enge und stark befahrene Kreuzung. „Da gibt es kaum Ausweichraum, der genutzt werden könnte.“

Die von der Stadt getesteten Gummiprofile an der Neusser Straße hält er grundsätzlich für eine sinnvolle Maßnahme, um das Radfahren entlang von Gleisen sicherer zu machen. „Der Kunststoff altert allerdings schnell und muss regelmäßig ausgetauscht werden – am Ende ist das eine Kostenfrage“, so

Schmidt. In Kurvenbereichen wie an der Subbelrather Straße würden solche Gummiprofile laut Schmidt aber nicht funktionieren. „Es ist tatsächlich ein schwer lösbares Problem. Man kann eigentlich nur raten, besonders aufmerksam zu fahren.“

Die Unfallkommission hat an der Kreuzung immerhin ein Verkehrsschild mit der Aufschrift „Allgemeine Gefahrenstelle“ und dem Zusatz „Radfahrer Sturzgefahr“ anbringen lassen. Die KVB prüft außerdem, ob man die Schienenstränge im Kreuzungsbereich tiefer absenken lassen könnte, um die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen. „Eine derartige Maßnahme kann jedoch allenfalls langfristig umgesetzt werden“, sagt die Stadtsprecherin.



Unser **EXPRESS** zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf,
Roggendorf und Dellbrück
gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende
(Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann
sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS
Die Woche

IMPRESSUM

Verlag:
Köln Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP,
wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare
(laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverb@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von
Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

ADA
Auftraggeber
der Anzeigenblätter
BVDA



Das Wallraf-
Richartz-Museum
bei der Museums-
nacht 2024 Foto:
Uwe Weiser

Kölner Museumsnacht fällt in diesem Jahr aus

VON ANNIKA KERN

Köln. Gestiegene Kosten und eine schwierige Haushaltslage: Die Kölner Museumsnacht, auch als „Lange Nacht der Museen“ bekannt, findet in diesem Jahr nicht statt.

Die Museumsnacht wird von der Stadt Köln in Kooperation mit dem „Stadtrevue“-

Verlag veranstaltet. Einen Zusammenhang mit dem von dem Stadtmagazin zuletzt gestellten Antrag auf vorläufige Insolvenz in Eigenverwaltung verneint die Stadt Köln auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers. Die Museumsnacht habe sich aus Überschüssen des Vorjahres und einem städtischen Anteil finanziert, wie die Stadt weiter mitteilte.

Seit dem Jahr 2000 öffneten einmal jährlich rund 50 Kölner Kunstorte von 19 bis 2 Uhr nachts ihre Türen für ein besonderes Veranstaltungsprogramm und lockten damit Tausende in die Kölner Kulturinstitutionen. Lediglich während der Corona-Pandemie musste die Museumsnacht eine Zwangspause einlegen. 2023 waren es 20.000,

2024 waren es 17.000 Besucherinnen und Besucher. Mit einem einzigen Ticket kann jeder Ausstellungen, Führungen, Konzerte, Workshops, DJ-Sets und Lesungen in der ganzen Stadt besuchen. 2024 waren es über 300 Programmpunkte. Die Museumsnacht bot dabei auch die Gelegenheit, abseits der großen Museen einen Einblick in die

Kölner Kunstszenen zu erhalten.

Wie es mit der traditionsreichen Kulturveranstaltung weitergehen soll, ist noch unklar. Kulturdezernent Stefan Charles soll derzeit mit der „Stadtrevue“ über ein „verbessertes Konzept für das Jahr 2026“ sprechen. Demnach sei nächstes Jahr wieder mit einer Museumsnacht zu rechnen.

So plant die kölsche Musiklegende Ludwig Sebus ihren 100. Geburtstag

Große Party und ein Trikot

Grandseigneur Ludwig Sebus blickt seinem 100. Geburtstag entgegen. Mit einem Tag in der Veedelskneipe und einer Aktion für den sozialen Zweck möchte er dieses Ereignis feiern.

von MARCEL SCHWAMBORN & DANIELA DECKER

Köln. Ludwig Sebus spürt schon, dass der Rummel langsam beginnt. Kein Wunder, der Krätzchensänger, Komponist und Textdichter feiert am 5. September seinen 100. Ehrentag.

Weil seine Haushälterin Inge Hellwig wegen einer Operation zwischenzeitlich außer Gefecht gesetzt war, begab sich der Grandseigneur in eine Kurzzeitpflege. Jetzt ist er wieder zu Hause in Ossendorf. „Ich versuche das Chaos zu beseitigen“, sagt er lachend. „Die Post stapelt sich.“ Mit am Tisch sitzt auch Kultwirt Jussi von der Restauration Haus Thomas. Gemeinsam planen beide Sebus' besonderen Geburtstag.

Den Ehrentag wird der Jubilar nur mit seinen vier Kindern und Inge außerhalb von Köln verbringen. Am 6. September haben dann alle die Chance, dem Jahrhundert-Kölner zu gratulieren. Ab mittags wird bei Jussi gefeiert.

Zudem wird es, wie schon beim 99. Geburtstag, in und

um die Veedelskneipe in Bickendorf hoch hergehen. Viele Gratulanten wie Ex-OB Fritz Schramma haben sich bereits angekündigt. Zudem wird es Musik im Lokal an der Rochusstraße geben.

„Ich versuche, das Chaos zu beseitigen. Die Post stapelt sich schon.“

Herbert Schmidt – besser bekannt als „Magic Flözn“ – wird spielen. „Et Klimpermännche“ Thomas Cüpper wird ebenso die „Quetsch“ auspacken. Auch „De Knippsschaff“, bei der meist die Ex-Fööss Bömmel Lückerrath und Kafi Biermann mitmischen, hat sich angekündigt.

Wirt Jussi hat ein spezielles Trikot entworfen, das vor Ort verkauft wird. Der Gastronom feiert ebenso wie das Montessori-Gymnasium sein 50-jähriges Jubiläum. „Zweimal 50 Jahre, ich werde 100 – wir feiern also zusammen 200 Jahre“, lacht Sebus. Der Erlös des Shirt-Verkaufs wird der Rochus-Musikschule gespendet.

Bis zum späten Samstagabend soll in der Veedelsknei-

pe gefeiert werden, der Jubilar will möglichst viele Hände schütteln. Am Sonntag steht ab 18 Uhr das große Konzert in der Philharmonie an. Zahlreiche Größen von Kasalla über Bläck Fööss bis zu JP Weber werden auftreten. Die Veranstaltung ist komplett ausverkauft.



Ludwig Sebus feiert Anfang September seinen 100. Geburtstag. Foto: Decker



Ludwig Sebus feiert mit Freunden in Bickendorf vor der Kneipe „Bei Jussi“ seinen 99. Geburtstag. Foto: Wördenweber

Su säht mer en Kölle

De kölsche Grammatik



Em Huhdütche kenne mer vier Fäll: Nominativ (wer), Genetiv (wessen), Dativ (wem), Akkusativ (wen). Em Kölsche kenne mer die och, ävver die wäde anders jebruch. Der ehschte Fall, dä Nominativ, ess em Kölsche esu wie em Huhdütche. Dä zweite Fall, dä Genetiv, ess dem Kölsche su

hellich, dat'e dä Joddesjenitiv nennt un jebruch: Kind Joddes. Der Kölsche säht alsu nit: Dat ess minges Vaters Hot, nä, dä säht, dat ess der Hot vun mingem Vatter odder, dat ess mingem Vatter singe Hot. Wa'mer ne Name nennt, dann immer met dem Artikel doför: Ich ben et Tring, un dat ess minge Broder, der Pitter. Ich hann dinge Nohber (Nachbar), der Hein, jesinn...

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

65 Jahre Antibabypille

Ferienzeit ist bald vorbei



Wie eine kleine Tablette Frauen Freiheit brachte



So bleibt die Erholung auch nach dem Urlaub

schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

JETZT SINKEN DIE PREISE

porta



SOFA „LONDON“
Stoffbezug Samt,
Holzfüße, B192/H90/T75 cm
4594639.01

1000.-

499.-

Besser gleich
zu porta.

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

BIS ZU

70%
RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten.

LACHS-BURGER MIT POMMES FRITES
mit frischem Eisbergsalat, Tomaten
und Remoulade



6.90 je 4.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 18.-23.08.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Nachtmann
A Division of Best Western



GIN-TONIC GLÄSER
Kristallglas, best. aus:
4 Gin-Tonicgläsern je 640 ml
und 4 Glastrinkhalmen,
mit Bürste
0143149.00

9
TEILIG

KNALLER
PREIS

19.99

Alles
Abholpreise

UVP
56.25

Rabatt bis
23.08.2025
gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 23.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

Bekanntschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 

Du & Ich HERZ AN HERZ

SIE sucht

Steffi, 59 J., Regierungsangestellte, eine gutaussehende Frau mit einem großen Herzen und einer absolut, positiven Ausstrahlung, **nicht ortsbunden.** Sie ist sportlich, reist gerne, mag Musik. Wieso sich mit Alleinsein abfinden, wenn man es sich als Paar richtig schön machen kann? Ich möchte Glück und Liebe! Ich möchte Hand in Hand durchs Leben ziehen, möchte Entscheidungen auf zwei Schultern tragen, möchte liebevolle Momente teilen können und Erinnerungen zusammen erschaffen. Melde dich über: (5522/J160859)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uschi, 61 J., Bankangestellte, sehr humorvolle, nette + offene Witwe, gepflegt + adrett. Das Leben ist manchmal nicht ganz fair - ich bin schon verwitwet und völlig alleine. Dabei merke ich jeden Tag mehr, wie sehr ich mich wieder nach einer Partnerschaft sehne, nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach viel Liebe und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, unternehme kleine Ausflüge, möchte noch mal eine große, ehrliche Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/J169763)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Iris, 63 J., Krankenschwester, liebevolle Witwe, schlank, mit wunderschönem Lächeln. Das Leben hat nicht nur Sonnetagen - leider bin ich verwitwet und alleine. Ich bin sportlich (wandern, Tennis, Radfahren), lese gerne, bin eine gute Köchin, verreise gerne, liebe schöne Spaziergänge - haben Sie Lust, mich kennenzulernen, schöne Momente als Paar zu teilen? Ich suche keinen perfekten Mann, sondern denjenigen, der mit mir noch viele schöne Jahre erleben möchte, ehrlich ist! Melden Sie sich über: (5522/J168971)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Corinna, 66 J., Dr. Tierärztin, hübsch, wirkt deutlich jünger, einfühlend, ausgeglichen, sie liebt die Natur, Reisen, Musik, Tanzen, Theater. Ich gehe die Dinge an - und vermisse eine Partnerschaft, in der viel unternehmen und gelacht wird, vermisse eine Schulter zum anlehnen - Glück + Liebe, die für immer halten, Lust auf ein Kennenlernen? Ich würde mich freuen! Melden Sie sich über: (5522/J170584)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Dagmar, 69 J., Steuerberaterin i.R., eine wirklich liebenswerte, aparte Witwe, fröhliche Wesensart, sportlich (wandern, Fitness), eig. Pkw. Mein Motto lautet: Zweimaligkeit ist besser als Einsamkeit!! Leider bin ich verwitwet, möchte aber nicht den Rest des Lebens alleine bleiben! Was halten Sie davon, wenn wir die noch vor uns liegenden Jahre gemeinsam verbringen? Sollen wir zu zweit verreisen, Ausstellungen besuchen, ins Theater gehen, Ausflüge (Stadt + Natur) machen, neue Eindrücke + Momente teilen, uns auf jeden Tag freuen, lachen, Liebe spüren in einer fröhlichen Beziehung? Melden Sie sich über: (5522/J170186)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ingrid, 71, hübsche Witwe, lieb + sympathisch, völlig allein stehend, sucht auf diesem Wege einen Herzubun. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Mit fehlen fröhliche Unterredungen + Streicheleinheiten in meinem Leben, ich möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erheben, für Sie da sein, mich um Sie kümmern, mit Ihnen vieles unternehmen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, reisen, wandern, mal in die Sauna gehen oder ich koche etwas Leckeres für uns beide. Melden Sie sich über: (5522/J169845)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ruth, 73 J., Ärztin i.R., sehr liebevoll, mitfühlend, sie malt gerne, treibt Sport. Ihre Freunde bezeichnen sie als sehr positiven, fröhlichen Menschen. Ich liebe gerne, bin gerne für andere Menschen da, helfe gerne - muss aber sagen, dass es trotzdem Momente der Einsamkeit in meinem Leben gibt - und das möchte ich am liebsten ganz schnell ändern. Mit einem netten Partner wieder lachen, erzählen, Ausflüge zu zweit, Freude im Herzen spüren, sich endlich wieder rundum glücklich + geliebt fühlen - das wäre wunderbar! Sind Sie auch alleine, möchten aber lieber gemeinsam das Leben gestalten, noch mal Herzklopfen und Glück spüren? Dann melden Sie sich über: (5522/J166620)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lisa, Krankenschwester i.R., Mitte 70, verwitwet, jünger wirkend, mit einem riesengroßen Herzen, bezauberndes Lächeln, eig. Pkw. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - doch als Witwe merke ich das Alleinsein an manchen Tagen schon - kennen Sie das Gefühl? Sind Sie der natürliche, höfliche Herr, der wie ich gerne reist, Theater, Spaziergänge mag, gute Gespräche, der ein schönes Zuhause schützt? Harmonie und Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun - und bei Liebe bin ich nicht ortsbunden! Ich würde mich freuen, wenn wir uns behutsam kennenlernen und den Herbst des Lebens zu zweit erleben könnten. Melden Sie sich über: (5522/J169757)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Eva-Maria, 77 J., Betriebswirtin i.R., flotte Witwe mit ganz viel Herz + Verstand, schöne feminine Figur, sehr gepflegt, fröhliches Wesen. Sie unternimmt gerne Ausflüge + Reisen, liebt schöne Blumen, Theater und Musik. Ich hoffe, dass wir uns bald kennenlernen - und glücklich werden! So gerne möchte ich noch mal einen Partner finden, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann - wieder zu zweit frühstücken, eine Reise machen, gemeinsam Dinge entscheiden, Nähe und Liebe spüren. Auch ein älteres Herz kann sich noch mal verlieben und glücklich sein - darf ich es Ihnen zeigen? Rufen Sie an über: (5522/J166716)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

ER sucht

Frank, 51 J., Fachinformatiker, ausgeglichen, optimistisch + naturverbunden, geht gerne ins Kino, liebt Musik. Hast du Lust, den Herbst und am liebsten das ganze Leben mit mir zu genießen? Magst du gemütliche Abende auf der Couch mit einem Glas Wein, jeder erzählt von seinem Tag, wir lachen, reden, küssen uns, planen unsere Wochenenden? Ich suche eine harmonische Partnerschaft für immer - mit dir? Melde dich über: (5522/J168737)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jürgen, 60 J., selbst. Handwerksmeister fröhlich, wahrheitsger, gut aussehend, ausgeglichen. Leider bin ich nach Pech in der Liebe alleine - und finde das keinen schönen Zustand. Das Leben hat doch so viel schönes und tolles zu bieten: schöne Reisen zu zweit, tanzen gehen, wandern, Ski fahren, Konzerte besuchen, einfach spüren: Ich bin wieder glücklich und möchte unser Glück für immer festhalten! Melden Sie sich über: (5522/J169945)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christoph, 65 J., Betriebsleiter, nett, gepflegt, feinfühlig, sozial eingestrichelt, er kocht gerne. Mit über 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung - aber auch noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel interessantes, was man zu zweit noch viele Jahre genießen kann. Ich bin ein im Herzen fröhlicher Mensch, der die Dinge mit einem Schuss Optimismus sieht, wünsche mir eine Partnerin, mit der ich alles im Leben teilen! Melde dich über: (5522/J165535)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Joachim, 66 J., Dipl.-Ingenieur i.R., ein netter, lebenswerter, reisefreudiger Witwer. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Harmonie spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein ehrlicher, bodenständiger Mensch, lache von Herzen gerne, reise sehr gerne, wandere - und den Rest erzähle ich Ihnen, wenn wir uns treffen. Melden Sie sich über: (5522/J170423)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Manfred, 68 J., höflicher Senior, wirklich sehr netter Witwer, humorvoll, ausgeglichene Art, ich möchte gerne noch mal eine neue Liebe finden! Wie soll ich mich beschreiben? Ich mag Musik, kann kochen, bin handwerklich begabt, gehe gerne mit meinem Hund spazieren - und fände es schön, ganz viel zu zweit zu machen, ohne den anderen einzuzugewöhnen. Möchten auch Sie wieder zu zweit lachen + leben? Melden Sie sich über: (5522/J168447)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jörg, 71 J., Dr. Arzt, ein wahrheitsger, gut aussehender Witwer, kultiviert, offen für neues, sportlich (Tennis, Ski), er reist gerne, mag Musik. Wäre es nicht schön, noch mal eine Partnerin zu finden, mit der man vieles unternehmen kann, schöne Momente teilen, reisen, lachen, sich über alles unterhalten kann? Dieses wunderschöne „wir-Gefühl“ spüren, das das Leben einfach schöner und leichter macht - das wäre wunderbar. Melden Sie sich über: (5522/J170540)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karl-Heinz, 74 J., leit. Angestellter i.R., nett + aufgeschlossen, sportlich (wandern, joggen), ein angenehmer Gesprächspartner. Was möchten Sie aber mich wissen? Ich interessiere mich für alles, was aktuell ist, liebe Spaziergänge mit meinem Hund, bin reiselustig (Berge und Meer) - und denke oft: Wie schön wäre es, alles alles mit jemandem wieder zusammen machen zu können, einfach das Leben zu zweit wieder zu genießen! Melden Sie sich über: (5522/J170465)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Heinz, 75 J., Fernmelde techniker i.R., Witwer, ein Herzensemscher, gepflegt, 1,82 m, NR, eig. Pkw. Auch wenn man wie ich verwitwet ist, finde ich, dass man auch dann noch mal auf ein neues Glück hoffen darf. Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie + Zuverlässigkeit ebenso wichtig finden wie ich? Re

Europas größte Computer- und Videospielemesse wird wieder von einem Festival begleitet

Die Gamescom ist wieder los

Die Gamescom 2025, Europas führendes Event für Computer- und Videospiele, wird auch wieder von einem großen Festival in der Innenstadt begleitet. Viele Top-Bands spielen, die Fans müssen allerdings keinen Eintritt bezahlen.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Köln wird vom 20. bis 24. August 2025 wieder zum Zentrum der Computerspielfans. Die Gamescom, Europas führende Messe für digitales Gaming, steigt zum 17. Mal. Im Vorjahr zählten die Veranstalter 335.000 Besucherinnen und Besucher. Mit einer erweiterten Ausstellungsfläche der Entertainment-Area, inklusive einer wachsenden Indie-Area, erwartet die Gamescom noch höhere Rekordzahlen. Die Zahl der Aussteller ist um elf Prozent gestiegen. Diese kommen erneut aus mehr als 60 Ländern. Das Event wird am 19. August mit der Opening-Night eröffnet. Danach tummelt sich fünf Tage lang die Gaming-Community in den Kölner Messehallen. Die Fans können neue Spiele – unter

anderem „Call of Duty: Black Ops 7“ – ausprobieren, sich Shows ansehen oder sich an Ständen informieren. Auch in der Kölner Innenstadt wird der Branchentreff sichtbar. Das Gamescom City-Festival liefert am 23. und 24. August wieder ein buntes Programm. Auf den Bühnen am Friesenplatz und Rudolfplatz treten an beiden Tagen Künstlerinnen und Künstler verschiedener Stilrichtungen auf. Der Eintritt bei allen Konzerten ist kostenlos. Am Samstag bilden die Auftritte des Wiener Rappers Yosho (17 Uhr), der Indiepop-Band Blond aus Chemnitz (19.30 Uhr) und des Pop-Duos Blumengarten (21.15 Uhr) auf der Hauptbühne am Hohenzollernring die Highlights. Auf der Bühne am Rudolfplatz sind ab 18 Uhr die Grüngürtelrosen zu erleben. Überregional bekannte Acts werden ebenso geboten wie DJ-Sessions. Auch gesellschaftspolitische Themen stehen erneut auf dem Programm. Wie im Vorjahr wird die Initiative „Arsch huh – Zäng Ussenander“ am Sonntag ab 16 Uhr über vier Stunden ein buntes Programm unter dem Motto „Arsch huh



Viele Besucher kostümierten sich bei der Gamescom, auch für den sogenannten Cosplay-Contest. Foto: Martina Goyert

für Demokratie“ bieten. „Die Kommunalwahl am 14. September steht bevor. Wählen ist wichtig, aber nicht alles. Was zählt, ist mitmachen, sich zeigen, Verantwortung übernehmen. Kommunalpoli-

tik heißt gestalten und unser direktes Lebensumfeld mitbestimmen. Wir wollen Menschen ermutigen, sich einzubringen. Ihre Stimme zu erheben. Ihre Ideen einzubringen. Denn Demokratie lebt von Offenheit, Vielfalt und dem Mut, Dinge zu verändern“, sagt „Arsch huh“-Vorstand Ralf Plaschke. Mit dabei sind unter anderem die Arsch-Huh-Band, Brings & Eko Fresh, Cat Ballou, Cage, Miljö, Retrogott, Toi et Moi, Grenzkontrolle, Christoph Sieber und Wilfried Schmickler. Marie Knäpper und Shary Reeves moderieren. In Wortbeiträgen soll auf Themen wie bezahlbares Wohnen, lebendige Kulturszene und echte Integration hingewiesen werden. Sprechen werden unter anderem Mietrebell Kalle Gerigk, Ex-SPD-Chef Norbert Walter-Borjans und Elizaveta Khan vom Integrationshaus Kalk. Zum Finale des City-Fes-



Auch im letzten Jahr durften sich die Fans auf die Auftritte zahlreicher Top-Band freuen, darunter Cat Ballou. Foto: Uwe Weiser



Viele Firmen setzen ihre Stände auf spektakuläre Weise in Szene, entsprechend bunt geht es auf der Gamescom zu. Foto: Thilo Schmögen

2

BRÜDER

DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS

15.08.25 bis zum 28.08.25

JACOBS BOHNEN Krönung Crema, Café Crema Gold, Café Crema Intensiv oder Café Espresso 1 kg 12.49 13.49	EDUSCHO BOHNEN Caffè Crema Mild, Caffè Crema Kräftig, Espresso Intenso oder Caffè Variation 1 kg 12.49 12.99
Tchibo Black'n White Gemahlen 2 x 250 g 6.29 6.99	Gouda's Glorie Burgersauce oder Creamy Cheese 850 ml 2.99 3.99
Uni Eagle Sriracha Hot Chili, Mayo oder Hot Chili Garlic 215-245 g 1.59 2.29	Weißer Brötchen Beutel 6 Stück 1.29 1.79

2BRÜDER.COM/OFFNUNGSZEITEN

Mgr. Nolensplein 5 Venlo

Gochsedijk 92 Siebengewald

f

@

🎵

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

50%

Jetzt Rabatte sichern!

auf E-Bikes, Fahrräder & Zubehör

20%

30%

40%

WIR ZIEHEN UM!

RÄUMUNGS-VERKAUF

Bis zum 20.09.

CYCLES

HÜRTH

Luxemburger Straße 379

50354 Hürth

Mo - Fr: 09:00 - 18:30 Uhr

Sa: 09:00 - 14:00 Uhr